



**ST. LIOBA**  
KATH. PFARRGEMEINDE

# **GREMIENWAHLEN 2025**

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. LIOBA,  
PETERSBERG**

## VORSTELLUNG DER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN PFARREIRAT DER KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LIOBA



### **BOHL, MARISA BERNHARDS**

34 Jahre alt, Lehrerin, verheiratet, zwei Kinder,  
Vor zwei Jahren bin ich aus Künzell nach Bernhards gezogen und möchte mich gerne auch hier wieder in der Pfarrgemeinde engagieren. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, eine Pfarrei zu werden, in der die unterschiedlichen Identitäten der einzelnen Kirchorte und ihrer Mitglieder wertgeschätzt werden und darüber hinaus Zusammenhalt und eine echte Gemeinschaft entsteht.



### **GAUL, CHRISTIAN PETERSBERG**

37 Jahre, examinierter Altenpfleger, glücklicher Patenonkel  
Zunächst verbinde ich mit unserer Gemeinde die Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus Christus glauben. Ich bin im Kirchort Petersberg stark verwurzelt und bringe mich gerne ins Gemeindeleben ein. Ein großes Vorbild für mich ist hierbei die Heilige Lioba. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinschaft zusammen wachsen. Und dass wir eine Kultur schaffen, die deutlich macht dass alle Menschen willkommen sind. Egal, wer sie sind, wie sie leben, glauben und lieben. Unser verstorbener Papst Franziskus hat uns immer wieder aufgefordert, an die Ränder der Welt zu gehen. Diese Ränder beginnen direkt vor unserer Haustür.



### **JAHN, NICOLA PETERSBERG**

58 Jahre, Privatkundenberaterin Sparkasse Fulda,  
verheiratet, zwei Kinder  
Ich wohne seit meiner Geburt in Petersberg und bin seit meiner Jugend aktiv in der Pfarrei St. Lioba (St. Peter Petersberg) engagiert: als Lektorin, Katechetin, Pfarrgemeinderat, versch. Ausschüsse u.a. Liturgie, aktives Mitglied in versch. Gesangsgruppen, seit kurzem Kommunionhelfer u.v.m. Mir ist es wichtig Glauben weiterzugeben und hier auch neue Wege zu gehen. Darüber hinaus ist es mir wichtig unsere Pfarrei St. Lioba mit all ihren unterschiedlichen Menschen und Kirchorten zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen, ohne Identitäten und Traditionen zu vergessen.



### **KNÖBEL, KATRIN BERNHARDS**

47 Jahre, Bauzeichnerin, alleinerziehend, zwei Kinder

Ich lebe in der Gemeinde Bernhards und arbeite bereits seit Jahren im Kirchenteam mit.

Ich wünsche mir, dass, auch wenn wir jetzt eine große Gemeinschaft in der Pfarrei St. Lioba sind, jeder Kirchort seine Individualität behält.



### **KORELL, BEATRIX PETERSBERG**

47 Jahre, Lehrerin für Haupt-und Realschule mit den Fächern Deutsch und Englisch, verheiratet, drei Kinder

Ich lebe schon immer in der Pfarrei und fühle mich eng verbunden. Da ich gerne mit Menschen arbeite, bin ich nun schon länger in verschiedenen Bereichen der Gemeinde aktiv (Katechetin, Firmvorbereitung, Pfarrgemeinderat, Afterwork-Team und bald Kommunionhelfer) Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir als große Gemeinde zusammenwachsen, jedoch auch jeder Kirchort die Chance hat, das zu leben, was ihm wichtig ist. Ich freue mich darauf, neue Ideen und Projekte mit umzusetzen, damit wir eine lebendige Gemeinde bleiben, in der sich jeder angesprochen fühlt.



### **LATZEL, CORINA BERNHARDS**

61 Jahre, Krankenschwester, verheiratet, zwei Kinder

In meinem Heimatort Bernhards bin ich seit einigen Jahren als Küsterin tätig und für den Blumenschmuck in unserer Kirche verantwortlich.

Ich wünsche mir, daß wir als Kirchengemeinde immer mehr zusammenwachsen und sich Menschen aller Altersstufen angesprochen fühlen.



### **LEITSCH, CORNELIA STEINAU**

65 Jahre, Kinderkrankenschwester i. R., zwei Kinder

Ich lebe schon seit 44 Jahren in Steinau. In unserer bisherigen Kirchengemeinde bin ich schon seit 34 Jahren aktiv. Ich bin Firmkatechetin, Kommunionhelferin, Lektorin und in der kfd.

Ich wünsche mir, dass wir in der neuen Gemeinde St. Lioba gut zusammenarbeiten, uns unterstützen, voneinander lernen und uns gegenseitig akzeptieren, um ein großes Gemeinsames zu werden.



### **MISERRE, CHRISTOPH LEHNERZ**

72 Jahre, Arzt, verheiratet, drei Kinder

Ich bin seit 30 Jahren aktiv in St. Elisabeth, Lehnerz, seit 10 Jahren im Verwaltungsrat, Lektor- und Kommunionhelfer.

Ich wünsche mir für die Zukunft von St. Lioba, dass wir Einfluss nehmen können auf das Kirchenleben, die Gebäudenutzungen und dass jeder Kirchort seine Identität behält.



### **MÜLLER, CHRISTOF STEINAU**

63 Jahre, tätig in der philosophisch-theologischen Forschung und Lehre, verheiratet, ein Kind.

Ich wohne mit Familie seit ca. 20 Jahren in Petersberg-Steinau und engagiere mich seitdem bei der dortigen Kirchengemeinde, in der wir uns geistig und geistlich beheimatet fühlen. Ich wünsche mir und möchte mithelfen, dass die wertvollen Inhalte des Christentums auch in der veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Gegenwart lebendig formuliert und gelebt werden.



### **RIETHMÜLLER, SILVIA BERNHARDS**

51 Jahre, Pfarrsekretärin, verheiratet, zwei Kinder

Ich bin seit 2016 Pfarrsekretärin und habe meinen Heimatort immer unterstützt. Dieses würde ich gerne auch in Zukunft für die Pfarrei St. Lioba tun. Ich wünsche mir für die Zukunft von St. Lioba eine gut funktionierende Zusammenarbeit der neuen Pfarrgemeinde und dem neuen Pfarrer Jens Körber. Ich wünsche mir, dass die Traditionen in den einzelnen Kirchorten weiter bestehen bleiben.



### **SCHEURING, SIMON PETERSBERG**

17 Jahre, Schüler in der Richard-Müller-Schule in Fulda

Ich wohne schon immer in Petersberg, bin seit 8 Jahren Messdiener, Gruppenleiter und seit neustem auch Küster der Rabanus-Maurus-Kirche. Ich wünsche mir eine Kirche, die offen ist für neue Wege und in der alle Generationen Platz haben. St. Lioba soll eine Pfarrei bleiben, in der Gemeinschaft zählt und wir Kirche gemeinsam weiterdenken.



### **SCHIEBELHUT, MONIKA MARBACH**

41 Jahre, Grundschul-Betreuungskraft, verheiratet, drei Kinder

Was verbindet mich mit der Pfarrei St. Lioba?

Meine drei Kinder sind leidenschaftliche Messdiener.

Ich will Ansprechpartner sein für unsere Gemeindemitglieder und mithelfen, dass sie sich in den kommenden Gegebenheiten zurechtfinden und den neuen Pastoralraum als Heimat empfinden.



### **ZELLER, JUDITH MARBACH**

45 Jahre, Prophylaxeassistentin in einer Zahnarztpraxis, alleinerziehend, zwei Kinder

Ich lebe seit 20 Jahren in Marbach. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirche modern und lebendig ist

## VORSTELLUNG DER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN VERWALTUNGSRAT DER KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LIOBA



### **BECKER, JOACHIM FULDA, ZIEHERS-NORD**

64 Jahre, Vorsitzender Richter beim Landgericht in Fulda, verheiratet, drei Kinder, zwei Enkelkinder

Ich und meine Frau haben 1985 in St. Paulus geheiratet und leben seit 1989 wieder in Petersberg bzw. Ziehers-Nord. Unsere Kinder wurden hier getauft, gingen zur Erstkommunion und zur Firmung. Über 20 Jahre war ich im Verwaltungsrat der Pfarrei St. Paulus und habe die erste Fusion mit St. Peter zur Pfarrei St. Lioba miterlebt. Derzeit besuche ich außer St. Paulus auch gerne die Gottesdienste in St. Elisabeth in Lehnerz und freue mich über die freundliche Aufnahme dort.

Einerseits sollen die bisherigen pastoralen Orte weiter aktiv bleiben oder wieder werden. Vor-Ort-Begegnungen sind unverzichtbar. Andererseits sollen die Kräfte und Aktivitäten gebündelt werden und die größere Gemeinschaft zusammenwachsen und gemeinsam wachsen.



### **BLUM, JOACHIM BERNHARDS**

56 Jahre, Bäcker, verheiratet, drei Kinder und zwei Enkelkinder

Ich bin in Bernhards aufgewachsen und schon immer in der Kirche aktiv, u. a. seit 15 Jahren im Verwaltungsrat von Bernhards tätig. Für die Zukunft möchte ich die Interessen der Bernhardser in der Pfarrei St. Lioba vertreten.



## **EBERT, HEIKO PETERSBERG**

52 Jahre, Dipl.-Verwaltungswirt, Unternehmensberater, verheiratet, drei Kinder

Seit Kindesbeinen an lebe ich in unserer Pfarrei und bin genauso lange in verschiedensten Aufgaben engagiert (Messdiener, Gruppenleiter, Lektor uvm.). Schon mehrere Jahre bin ich Mitglied im Verwaltungsrat. Darüber hinaus gestalte ich mit meiner Familie Lobpreisabende, Alive-Gottesdienste und stehe für moderne Musik in unseren Gottesdiensten.

In Zukunft möchte ich mich weiter einbringen, damit wir als neue Kirchengemeinde zusammenwachsen. Die vielen ehrenamtlich Engagierten in allen unseren Kirchorten bereichern durch die Vielfalt an Angeboten unser Gemeindeleben. Ich wünsche mir eine gute Gemeinschaft auf unserem Glaubensweg.



## **HEIL, BERND STEINHAUS**

78 Jahre, Steuerberater, verheiratet, drei Kinder, neun Enkelkinder  
Seit 17. März 1993 bin ich im Verwaltungsrat tätig. Aufgrund meines Alters wollte ich aufhören. Wegen dem für die Beteiligten unverständlichen Handeln hinsichtlich der nötigen Reparatur der Heizung in der Kirche von Steinau, haben die vorgesehenen jüngeren Kandidaten unserer Pfarrei ihre Kandidatur zurückgezogen. Damit unser Kirchort in der neuen Pfarrei St. Lioba auch im Verwaltungsrat vertreten ist, habe ich mich bereit erklärt, für zwei Jahre zu kandidieren. Diese Aufgabe wird sehr kluges Handeln erfordern. Ich trete an, weil ich weiß, dass es Jesu Christus gegeben hat. Das ist das einzig Wichtige, auf dem wir aufbauen sollten.

Es wird sicherlich eine große Aufgabe, St. Lioba sachgerecht zu gestalten und dabei die einzelnen Kirchenorte angemessen in die Neuordnung einzubeziehen. Unsere christliche Einstellung wird es sicherlich erleichtern, auch unangenehme Sachverhalte einvernehmlich christlich zu lösen. Die neue Pfarrei und Jesus Christus sind es wert, auch wenn es nicht einfach werden wird, ihr zu einem guten Start zu verhelfen.



## **HÖHL, FRANK MARBACH**

49 Jahre, Industriemeister Metall, verheiratet

Ich kandidiere, weil mir das gemeinsame Miteinander in unserer Pfarrei sehr am Herzen liegt. Als langjähriges Mitglied im Verwaltungsrat bringe ich viel Erfahrung mit, die ich gerne einbringen möchte, um unsere Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Gleichzeitig ist mir wichtig, die einzigartige Identität jedes einzelnen Kirchortes zu bewahren und zu stärken. Gemeinsam können wir eine lebendige, vielfältige Gemeinschaft gestalten, in der sich jeder Einzelne wohl und wertgeschätzt fühlt.



## **HUBER, MARKUS MARBACH**

58 Jahre, Dipl.-Ing. Verfahrenstechniker, verheiratet, drei Kinder

Ich bin vor 21 Jahren nach Marbach / Petersberg gezogen und seit Herbst 2021 im Verwaltungsrat in Marbach tätig

Ich wünsche mir, dass es der Verwaltungsrat trotz der finanziell herausfordernden Lage schafft, Entscheidungen vor allem zum Wohl der Menschen in unserer schönen Gemeinde zu treffen.



## **JAHN, KLAUS PETERSBERG**

58 Jahre, Personalleiter, verheiratet, zwei Kinder

Ich möchte mich gerne mehr in der Pfarrei engagieren, da ich zum Erfolg unserer neuen Pfarrei beitragen möchte.

Mir liegt eine funktionierende Gemeinde sehr am Herzen.

Ich lebe zwar bereits 30 Jahre in Petersberg, hatte aber aus beruflichen Gründen bisher nicht die Möglichkeit in einem Gremium der Pfarrei tätig zu werden. Ich möchte gerne in den Verwaltungsrat, da ich mich hier am besten einbringen kann.



## **KORELL, MIRKO PETERSBERG**

52 Jahre, Versicherungsmakler, Diplom Betriebswirt und Master of Business Administration, Finanz- und Wirtschaftsberater, verheiratet, 3 Kinder

Ich komme ursprünglich aus Ziehers-Nord und war hier als Kind/ Jugendlicher in der Gemeinde St. Paulus als Messdiener aktiv. Hier konnten wir eine schöne, unbeschwernte Zeit erleben.

Für die Zukunft unserer jungen Gemeinde wünsche ich mir, dass wir gut zusammenwachsen.



### **LARBIG, MICHAEL DIETERSHAN**

57 Jahre, selbständiger Versicherungskaufmann, zwei Kinder

Was verbindet mich mit der Pfarrei St. Lioba?

- Erfahrung seit über 20 Jahren im Verwaltungsrat Dietershan
- seit 2006 stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender
- möchte meine Erfahrungen mit in die neue Pfarrgemeinde St. Lioba einbringen

Was wünsche ich mir für die Zukunft von St. Lioba?

- Gut funktionierende Zusammenführung und Zusammenarbeit der neuen Großgemeinde St. Lioba
- Jeder Kirchenort soll seine Identität und Tradition innerhalb der Großgemeinde behalten



### **MISERRE, CHRISTOPH LEHNERZ**

72 Jahre, Arzt, verheiratet, drei Kinder

Ich bin seit 30 Jahren aktiv in St. Elisabeth, Lehnerz, seit 10 Jahren im Verwaltungsrat, Lektor- und Kommunionhelfer.

Ich wünsche mir für die Zukunft von St. Lioba, dass wir Einfluss nehmen können auf das Kirchenleben, die Gebäudenutzungen und dass jeder Kirchort seine Identität behält.



### **SCHÄDEL, RALF BERNHARDS**

52 Jahre, Gas- und Wasserinstallateurmeister, verheiratet, ein Kind

Ich bin im Bereich der Pfarrei St. Lioba geboren, aufgewachsen, getauft, zur Kommunion und zur Firmung gegangen. Eine weitere Sache, die mich mit der Pfarrei verbindet ist meine fast 25jährige Tätigkeit im Verwaltungsrat. Diese Erfahrung möchte ich weiterhin in den neuen Verwaltungsrat einbringen.

Ich wünsche mir für die Zukunft von St. Lioba.: Eine positive Zusammenarbeit untereinander, und dass die Kirchorte mit ihren Traditionen bei diesem großen Projekt nicht zu kurz kommen



## **SCHÄFER, MARTIN PETERSBERG**

55 Jahre, Sparkassenbetriebswirt, verheiratet, zwei Kinder  
Seit über 20 Jahren wohne ich mit meiner Familie in der Gemeinde Petersberg; zuvor habe ich in Fulda, Ziehers-Nord gelebt. In den Pfarreien St. Paulus und später in St. Lioba bin ich seit meinem 16. Lebensjahr zunächst in Jugendgruppen, im Pfarrgemeinderat und seit 1998 durchgängig im Verwaltungsrat aktiv.

Ich möchte gerne weiter einen Beitrag dazu leisten, unsere Pfarrgemeinde auf die notwendigen Veränderungen vorzubereiten. Ich möchte praktikable Lösungen finden und neue Wege gehen, ohne jedoch das altbewährte automatisch „über Bord“ zu werfen. Veränderungen bedeuten immer auch neue Chancen.



## **SEIDL, RAPHAEL LEHNERZ**

22 Jahre, Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft  
Ich bin seit 13 Jahren Messdiener in Lehnerz, seit 10 Jahren Küster und seit Anfang dieses Jahres auch als Küster in der Paulus-Kirche tätig. Ich möchte mich nun im Verwaltungsrat einbringen, weil ich überzeugt bin, dass unsere Gemeinde von einer guten Mischung aus Erfahrung und neuen Impulsen lebt. Als junger Mensch bringe ich nicht nur neue Perspektiven mit, sondern stehe auch für Kontinuität, Dialogbereitschaft und den Willen, Kirche aktiv und zukunftsorientiert mitzugestalten. Mein Ziel ist es, die Interessen aller Generationen zu vertreten, verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Gemeinde umzugehen und Projekte zu unterstützen, die unser Miteinander stärken. Besonders wichtig sind mir Transparenz, Beteiligung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements, denn eine lebendige Kirche lebt von den Menschen, die sich in ihr einbringen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

## VORSTELLUNG DER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DAS KIRCHORTTEAM PETERSBERG DER KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LIOBA



### **DIEL, MANUELA PETERSBERG**

53 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Ich bin schon seit vielen Jahren im Familiengottesdienst-Vorbereitungsteam am Petersberg aktiv und bin Mitglied der Kolpingsfamilie Petersberg. Ich wünsche mir für die Zukunft von St. Lioba, dass die Menschen ihre Kirchorte weiterhin als spirituelle Heimat erleben, auch wenn die Kirchengemeinde immer weiter wächst.



### **GAUL, CHRISTIAN PETERSBERG**

37 Jahre, examinierter Altenpfleger, glücklicher Patenonkel

Zunächst verbinde ich mit unserer Gemeinde die Gemeinschaft von Menschen, die an Jesus Christus glauben. Ich bin im Kirchort Petersberg stark verwurzelt und bringe mich gerne ins Gemeindeleben ein. Ein großes Vorbild für mich ist hierbei die Heilige Lioba. Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinschaft zusammen wachsen. Und dass wir eine Kultur schaffen, die deutlich macht dass alle Menschen willkommen sind. Egal, wer sie sind, wie sie leben, glauben und lieben. Unser verstorbener Papst Franziskus hat uns immer wieder aufgefordert, an die Ränder der Welt zu gehen. Diese Ränder beginnen direkt vor unserer Haustür.



### **JAHN, NICOLA PETERSBERG**

58 Jahre, Privatkundenberaterin Sparkasse Fulda, verheiratet, zwei Kinder,

Ich wohne seit meiner Geburt in Petersberg und bin seit meiner Jugend aktiv in der Pfarrei St. Lioba (St. Peter Petersberg) engagiert: als Lektorin, Katechetin, Pfarrgemeinderat, versch. Ausschüsse u.a. Liturgie, aktives Mitglied in versch. Gesangsgruppen, seit kurzem Kommunionhelfer u.v.m. Mir ist es wichtig Glauben weiterzugeben und hier auch neue Wege zu gehen. Darüber hinaus ist es mir wichtig unsere Pfarrei St. Lioba mit all ihren unterschiedlichen Menschen und Kirchorten zu einer Gemeinschaft zusammenzuführen, ohne Identitäten und Traditionen zu vergessen.



### **KORELL, BEATRIX PETERSBERG**

47 Jahre, Lehrerin für Haupt- und Realschule mit den Fächern Deutsch und Englisch, verheiratet, drei Kinder

Ich lebe schon immer in der Pfarrei und fühle mich eng verbunden. Da ich gerne mit Menschen arbeite, bin ich nun schon länger in verschiedenen Bereichen der Gemeinde aktiv (Katechetin, Firmvorbereitung, Pfarrgemeinderat, Afterwork-Team und bald Kommunionhelfer) Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir als große Gemeinde zusammenwachsen, jedoch auch jeder Kirchort die Chance hat, das zu leben, was ihm wichtig ist. Ich freue mich darauf, neue Ideen und Projekte mit umzusetzen, damit wir eine lebendige Gemeinde bleiben, in der sich jeder angesprochen fühlt.



### **HALSCH, MARCO PETERSBERG**

54 Jahre, Fleetmanager, verheiratet, zwei Kinder

Ich wohne schon immer in der Gemeinde Petersberg und seit mehr als 20 Jahren in der Kerngemeinde. Im Pfarrgemeinderat (heute Kirchenteam) bin ich seit 6 Jahren aktiv.

Ich wünsche mir für die Pfarrei St. Lioba, dass die Zusammenführung gut verläuft und trotzdem jeder Kirchort seine Einzigartigkeit behält.



### **ZENTGRAF, CLAUDIA PETERSBERG**

44 Jahre, Fachärztin für Neurologie, verheiratet, drei Kinder

Durch verschiedene Angebote der Pfarrei durfte ich viele herzliche und engagierte Menschen kennenlernen und schätze das Miteinander und die Gemeinschaft – ich freue mich, Teil davon zu sein und möchte mich aktiv in das Gemeindeleben einbringen.

Ich wünsche mir ein offenes, wertschätzendes Miteinander, in dem ehrliche Kommunikation und Offenheit für Neues ihren Platz haben, damit wir gemeinsam die Freude am Glauben bewahren und bei anderen neu entfachen können.

# Gremien Struktur

## in der Kirchengemeinde St. Lioba, Petersburg

### Der Pfarreirat

Der Pfarreirat ist ein strategisches Gremium. Er beschäftigt sich mit der Entwicklung pastoraler Konzepte sowie den Zielen und Visionen der Pfarrei. Dabei hat er sowohl die Menschen im Blick als auch die Ausrichtung der Pfarrei mit ihren Leitlinien. Der Pfarreirat repräsentiert die Kirche und kann sowohl neue Kirchorte errichten oder bestehende aufheben.

### Der Verwaltungsrat

Jede Kirchengemeinde im Bistum Fulda hat einen gewählten Verwaltungsrat, dessen Hauptaufgaben in folgenden Tätigkeiten bestehen:

- Verwaltung des kirchlichen Vermögens
- Vertretung der Kirchengemeinde in Vermögensfragen
- Beschluss über den Haushaltsplan der Gemeinde
- Feststellung der Jahresrechnung
- Prüfung der Vermögensverzeichnisse
- Entscheidung in Personalfragen
- Entscheidung über bauliche Tätigkeiten

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltag 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren ständigen Wohnsitz in der Gemeinde haben. Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag 18 Jahre alt und nicht durch kirchenbehördliche Entscheidung ausgeschlossen sind. Nicht wählbar sind Geistliche, Ordensangehörige und im Dienst der Kirchengemeinde stehende Personen.

## Der Gemeinsame Rat

In einer Klausurtagung kommt der Gemeinsame Rat zusammen, um über grundsätzliche Fragen die Pfarrei betreffend (z.B. Ziele, Haushalt, größere Veränderungen) zu beraten. Mitglieder des Gemeinsamen Rates besteht aus pastoralen MitarbeiterInnen, den Mitgliedern des Pfarreirats, dem Verwaltungsrat, Vertretern aus den Kirchenteams und Vertreter aus dem Katholikenrat. Zu den Aufgaben des Gemeinsamen Rates gehören insbesondere folgende Themen:

- die geistliche Zielsetzung der Pfarrei sowie die vom Pfarreirat erarbeiteten pastoralen Konzepte,
- der vom Verwaltungsrat vorgelegte Entwurf des Haushaltsplans,
- Neubau, Umbauten oder Änderung der Nutzungsart sowie Profanierung von Kirchen und Kapellen,
- andere Angelegenheiten, die für die Pfarrei von größerer Bedeutung sind und für die nach Einschätzung des Vorstandes des Gemeinsamen Rates eine gemeinsame Beratung geboten ist.

## Der Kirchort und Kirchortteams

Für jeden Kirchort in der Pfarrei St. Lioba wird ein Kirchenteam berufen. (Ausschließlich in Petersberg, wo nach der Entscheidung des ehemaligen Pfarrgemeinderates gewählt wird). Jedes Kirchenteam trifft sich mehrmals im Jahr.

Das gute Miteinander in der Ortsgemeinde baut auf der Bereitschaft der Gläubigen auf, Verantwortung für die Kirche vor Ort zu übernehmen. Einen entscheidenden Beitrag dazu leistet das Kirchenteam. Die Kirchenteams sollen das kirchliche Leben sichtbar machen, die ehrenamtliche Mitarbeit koordinieren und sind der direkte Kontakt zum Kirchort. So gestalten sie die Kirche am Kirchort und tragen Sorge für das kirchliche Leben und die Seelsorge.

### Mitglieder

Der Pfarreirat beruft die Mitglieder der Kirchenteams, wobei jedes Kirchenteam mindestens einen Ansprechpartner hat. Ausschließlich In Petersberg wird das Kirchenteam gewählt.

Zentrales Pfarrbüro Petersberg  
Am Ziegelberg 26 | 36100 Petersberg  
+49 661 480 272 - 0  
[pfarrei.petersberg@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.petersberg@bistum-fulda.de)

Mehr Info:



# Wahltermine und Wahllokale

Es gibt nur eine gesamte Wählerliste und eine Wahlurne für St. Lioba. An jedem Kirchort zu den unten aufgeführten Wahlzeiten ist eine Wahl möglich. Der Wahlort ist nicht mit dem Wohnort verbunden, d.h. z.B. der Wahlberechtigte aus Steinau darf z.B. in Dietershan wählen usw.

Briefwahl können Sie noch bis zum 03.05.2025 im Zentralen Pfarrbüro beantragen.

## 10.05.2025 (Samstag)

St. Elisabeth Lehnerz von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

## 11.05.2025 (Sonntag)

St. Anna Dietershan von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr

St. Paulus Ziehers-Nord von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

## 17.05.2025 (Samstag)

St. Bartholomäus u. Jakobus Steinau von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

## 18.05.2025 (Sonntag)

Herz Jesu Bernhards von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Rabanus-Maurus-Kirche Petersberg von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

## 24.05.2025 (Samstag)

St. Nikolaus u. Valentin Steinhaus von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

## 25.05.2025 (Sonntag)

Liobakirche Petersberg von 08.15 Uhr bis 10.15 Uhr

St. Aegidius Marbach von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr\*

\*(Bei gutem Wetter an der Grotte, bei schlechtem Wetter im Pfarrheim)